Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen bei Hrn. Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz b. Hrn. L. Streisand; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien und Basel: Haasenstein & Vogler.

Morgen-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Dreiundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Wien, München, St. Gallen Rudolph Mosse; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau, Kassel, Bern und Stuttgart: Sachse & Co.; in Breslau: R. Jenke; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Nr. 208.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Donnerstag, 11. August

Inserate 1½ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1870.

Amtliches.

Berlin, 10. August. Se. M. der König haben Allergnädigst geruht: dem K. sächsischen Oberst-Lieutenant von der Armee, Kammerherrn v. Boxberg, den Kgl. Kronenorden 2. Klasse, dem Ober-Amtsrichter Goering zu Hildesheim den Rothen Adlerorden 3. Klasse, sowie dem evangelischen Pfarrer und Schulinspektor Domke zu Waschke in Kreise Kröben, dem Ober-Buchhalter der Stadt-Hauptkasse zu Berlin, Wolff, dem Rendanten der Haupt-Armenkasse daselbst, Gabriel, und dem Ober-Registrator Ludwig beim Magistrat in Berlin den Rothen Adlerorden 4. Klasse; ferner dem Sanitätsrath Dr. Oestreich hierselbst den Charakter als Geheimer Sanitätsrath zu verleihen.

Der Kreisrichter Krause in Soldin ist zum Rechtsanwalt bei dem Kreisgericht zu Stargard in Pommern und zugleich zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu Stettlin mit Anweisung seines Wohnsitzes in Pyritz ernannt worden.

Norddeutscher Bund.

Bekanntmachung, betreffend die Bundes-Anleihe vom Jahre 1870.

Dem Bundeskanzler-Amt gehen fortdauernd zahlreiche Anträge auf nachträgliche Zulassung von Zeichnungen für die 5prozentige Anleihe des Norddeutschen Bundes zu. Das Bundes-Kanzler-Amt ist nicht in der Lage, diesen Anträgen zu entsprechen und bittet, die gegenwärtige Bekanntmachung als Antwort auf dieselben anzusehen.

Berlin, den 10. August 1870.

Das Bundeskanzler-Amt.
Delbrück.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Dienstag, 9. August, Abends. (Indirekt bezogen.) Im weiteren Verlauf der Sitzung theilte Ollivier mit, daß Marschall Graf Palikao mit der Bildung eines neuen Kabinets beauftragt sei.

Paris, Dienstag, 9. August. In der Legislative beantragte Duvernois folgende Tagesordnung: die Kammer ist entschlossen das Ministerium zu unterstützen, welches fähig ist die Vertheidigung des Landes zu organisiren. Ollivier erklärt Namens der Regierung, daß sie diese Tagesordnung nicht akzeptiren könne. Trotzdem nimmt die Kammer die Tages-Ordnung nach Duvernois Antrag an. Auf Verlangen Olliviers wird hierauf die Sitzung unterbrochen. Nachdem die Sitzung wieder eröffnet, theilte Ollivier mit, daß Marschall Palikao mit der neuen Kabinetsbildung beauftragt sei.

London, 9. August. Ein zweites französisches Geschwader von 8 Panzerschiffen und 3 Chaluppen passirte gestern Abend Dover, nach der Ostsee steuernd. Bernstorff und Grandville unterzeichneten gestern den neuen Vertrag bezüglich Belgiens. Französischerseits soll die Unterzeichnung heute erfolgen.

(Vorstehende Depeschen wiederholen wir, weil sie nicht in allen Exemplaren der gestrigen Ausgabe Aufnahme gefunden haben).

Saarbrücken, 9. August. Heute früh kam hier abermals ein starker Transport Gefangener durch. Die Stimmung in den französischen Grenzprovinzen ist, nach Allem, was man hört, eine höchst niedergeschlagene.

Saarbrücken, 10. August, Nachm. 1 Uhr 5 Min. Nach sicheren Nachrichten herrscht im Elsaß eine solche Furcht vor einem Ausbruch der Arbeiter, daß man an vielen Orten sogar deutsche Truppen herbeiwünscht.

Wien, 9. August. Die morgen erscheinende „Wiener Z." veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile ein kaiserliches Handschreiben an den Kultusminister v. Stremayer, welches denselben auffordert, nachdem die formelle Aufhebung des Konkordats dem päpstlichen Stuhle notifizirt worden sei, die nothwendigen verfassungsmäßigen Gesetzesvorlagen für den Reichsrath vorzubereiten. Ferner veröffentlicht das amtliche Blatt den Vortrag des Kultusministers v. Stremayer an den Kaiser, betreffend die Aufhebung des Konkordats.

Paris, 10. August. Der gesetzgebende Körper verwarf mit 190 gegen 33 Stimmen die Dringlichkeit für den Antrag, wonach aus den Deputirten ein Landesvertheidigungskomite einzusetzen sei und nahm die Dringlichkeit für den Antrag Keratrys an, wonach die befreiten unverheiratheten Soldaten der Altersklassen 1858 bis 1863 zur Fahne einberufen werden sollen. Auf den Boulevards fanden gestern Abend starke Volksansammlungen statt, welche jedoch durch die berittenen Munizipalgarden zerstreut wurden.

Offiziell wird aus Metz gemeldet, daß bis gestern Abend 9 Uhr kein weiteres Engagement bei den ganzen Armeen Bazaines erfolgt sei. — Aus der Mittheilung Ollivier's ist noch hevorzuheben, daß die Kaiserin unter Zustimmung des Kaisers dem Marschall Palikao den Auftrag zur Kabinetsbildung ertheilt habe.

Rotterdam, 9. Aug., Nachts. Heute Nacht war hier eine große Feuersbrunst. Zwei Kolonialwaarenlager sind vollständig verbrannt. Das Feuer vernichtete u. A. 9000 Kisten Thee, 14,000 Ballen Kaffee, 2600 Matten Zucker. Außerdem verbrannten große Quantitäten Wolle, Talg und Palmöl. Der Schaden beträgt ca. 2 Millionen Gulden. Die Ursache der Entstehung ist bisher nicht bekannt. Die Feuersbrunst nahm ihren Anfang in der kleinen Schiffswerft. Menschenleben sind nicht verloren, eine Person wurde verwundet.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin,** 10. August. Die Lage Frankreichs ist nicht nur auf dem Schlachtfelde eine verzweifelte, es vollzieht sich auch in den inneren Zuständen des Landes eine vollständige Umgestaltung. Da ist es wohl an der Zeit, darauf hinzuweisen, daß diese Vorgänge uns gar nicht berühren. Ob das Kaiserreich fällt, ob eine provisorische Regierung ernannt, ob die Republik erklärt wird, gleichviel, unsere Aktion richtet sich nicht gegen die Dynastie, sondern gegen die Politik Frankreichs, die traditionell ist und unter jeder Regierungsform andauern wird, bis ihr gründlich ein Ende gemacht worden und Bürgschaften für ihre Nimmerwiederkehr gegeben sind. Die deutschen Waffen werden daher unter allen Verhältnissen ihre Mission erst in Paris erfüllt haben.

☋ **Berlin,** 10. August. Der Enthusiasmus für die gute Sache ist hier stets auf gleicher Höhe, ja vielleicht noch im Steigen. So sind in den letzten Tagen erst hundert und einige siebenzig Deutsche aus Amerika angekommen, um ihrer Landwehrpflicht im Heere zu genügen, obschon sie in Amerika ansäßig und zum Theil über das verpflichtende Alter hinaus sind. Die Leute, aus Thüringen stammend, sind von Wesel aus den verschiedenen Regimentern überwiesen worden. — Man glaubt hier jedenfalls an keine lange Dauer des gegenwärtigen Krieges namentlich angesichts der unverkennbar hoch gehenden Wogen der inneren Bewegung in Frankreich. Inzwischen ist Gr. Bismarck nicht unthätig um den Standpunkt vorzubereiten, von welchem er bei künftigen Verhandlungen auszugehen gedenkt. Die süddeutschen Staaten werden sich nach den heutigen Enthüllungen die zuerst der „Staatsanzeiger" publizirt, kaum, darüber täuschen können, daß sie die angebliche Absicht L. Napoleons, ihnen ihre Gebiete zu vergrößern, sehr theuer hätten bezahlen müssen. Bleibt der Sieg ferner unser, so wird der Siegespreis jedenfalls den ungeheuren Opfern entsprechen, welche Deutschland gebracht hat, um ihn zu erkaufen. Es ist die ausgesprochene Absicht unserer leitenden Stimmen, den Krieg mit Drangabe des letzten Mannes so lange fortzuführen bis Garantien für einen dauernden Frieden gewonnen sind und man wird annehmen dürfen, daß solche allein mit Beseitigung der Napoleonischen Dynastie nicht als erlangt anzusehen sind. — Man wünscht hier jetzt in Regierungskreisen die neutralen Mächte mit mögstlicher Schonung behandelt zu sehen, namentlich England gegenüber scheinen frühere Ansichten jetzt in das Gegentheil umgeschlagen zu sein. Unter solchen Umständen hat die „Kreuzzeitung" mit ihrem gestrigen übrigens unklaren Artikel der Regierung nicht geringe Verlegenheiten bereitet, wie ein kleines Entrefiletchen der „Nordd. Allg." heute Abend begreiflich macht. — Mit „staunender Verwunderung" betrachtet man hier die Rüstungen Oesterreichs. Gegen wen — fragt man mit Recht — rüstet Oesterreich? Will es die sinkende Napoleonische Dynastie erretten zum Dank für das Schlimme, das sie ihm bereitet? Will es Frankreich helfen Dentschland auszurauben? Man versteht diese Rüstungen, wie gesagt, nicht und begnügt sich damit, die Nachrichten ihres Umfanges zu bezweifeln.

— Der „Staats-Anz." enthält über die Verhandlungen, welche Herr Benedetti hier anzuknüpfen versuchte, folgende weitere Mittheilnng: „Im Archiv des auswärtigen Amtes befindet sich folgendes Schreiben des Grafen Benedetti an den Präsidenten des Staatsministeriums Grafen Bismarck vom 5. August mit dazu gehörigem Vertragsentwurf, beides von Anfang bis zu Ende von der Hand des Grafen Benedetti:

Mein lieber Präsident! In Beantwortung der Mittheilungen, die ich in Folge unserer Unterhaltung vom 26. v. M. von Nikolsburg nach Paris gerichtet habe, empfange ich aus Vichy den Entwurf zu einer geheimen Konvention, von dem Sie anliegend Abschrift finden. Ich beeile mich, denselben zu Ihrer Kenntniß zu bringen, damit Sie ihn mit Muße prüfen können. Ich stehe übrigens zur Besprechung desselben zu Ihrer Verfügung, wenn Sie den Moment dazu für gekommen erachten. Ganz der Ihrige (gez.) Benedetti.

Sonntag, den 5. August 1866.

Der anliegende Vertragsentwurf lautete:

Artikel I. Das französische Kaiserreich tritt wieder in den Besitz der Gebietstheile, die heut zu Preußen gehörend, 1814 in die Begrenzung Frankreichs eingeschlossen worden waren. Artikel II. Preußen verpflichtet sich, von dem Könige von Baiern und dem Großherzoge von Hessen, vorbehaltlich einer diesen Fürsten zu gewährenden Entschädigung, die Abtretung der Gebietstheile zu erlangen, welche sie auf dem linken Rheinufer besitzen, und deren Besitz an Frankreich zu übertragen. Artikel III. Es sind aufgehoben die Bestimmungen, welche die unter der Souveränetät des Königs von Holland stehenden Gebiete an den deutschen Bund knüpfen, ebenso die, welche sich auf das Besatzungsrecht in der Festung Luxemburg beziehen.

Der „St.-Anz." veröffentlicht den französischen Text dieser Dokumente mit beigefügter deutscher Uebersetzung, welche wir vorstehend wiedergegeben haben. Graf Bismarck ging, wie bekannt, auf diese „vertraulichen" Verhandlungen, die ihm bald nach seiner Rückkehr von Nikolsburg nach Berlin zugemuthet wurden, nicht nur nicht ein, sondern brachte die französischen Vorschläge sofort zur Oeffentlichkeit, worauf man sich in Paris beeilte, sie zurückzuziehen. Sie trugen aber dazu bei, Baiern zum Abschluß des (Anfangs geheimen) Allianzvertrages mit Preußen zu bewegen, der bald darauf abgeschlossen wurde.

— Der „St. Anz." schreibt amtlich:

In öffentlichen Organen wird über den Mangel an präzisen Nachrichten vom Kriegsschauplatze Klage geführt. In wie weit es möglich ist, über die Kriegsvorgänge eingehendere Berichte in derselben Zeit zu erstatten, müssen wir dahingestellt sein lassen, aber hervorheben, daß der Mangel nicht dem großen Hauptquartier zur Last fällt. Letzteres kann nach Berlin nur die Nachrichten befördern, die ihm von den einzelnen Befehlshabern über die Gefechte zugehen. Die Klage über Mangel an Nachrichten ist im großen Hauptquartier dieselbe wie in Berlin. Wir führen zum Belege an, daß die Schlacht von Wörth dort zuerst durch Glückwunsch-Telegramme aus Lübeck und München bekannt wurde. Es ist erklärlich, wenn auch nicht erwünscht, daß der Drang der Aktion einer genaueren Berichterstattung hinderlich ist.

— J. M. die Königin besuchte gestern die arbeitenden Frauen des Hülfsvereins im Rathhause, und erhielt die Nachricht von der Ankunft Se. M. des Königs in Saarbrücken.

— J. k. H. die Frau Kronprinzessin, welche in der letzten Zeit in Folge eines Unfalls an einer schmerzhaften Verstauchung der rechten Hand gelitten, ist jetzt völlig wiederhergestellt. J. k. H. hat, dem Vernehmen nach, bereits Anordnungen getroffen, auf eigene Kosten ein größeres Lazareth herzurichten, um die Pflege der Verwundeten, welche in demselben Aufnahme finden, selbstständig zu leiten. Schon mehrere Tage werden zu diesem Zwecke die in Potsdam wohnenden Reservisten- und Landwehrfrauen mit der Anfertigung des erforderlichen Bedarfs an Bettlaken, Hemden, Binden und Verbandgegenständen jeglicher Art beschäftigt.

— Wegen seines neuesten Verhaltens Preußen gegenüber, wird, wie die „Post" schreibt, der ehemalige König Georg von Hannover in der neuen Rangliste pro 1870 nicht mehr als Chef der brandenburgischen Husarenregiments Nr. 3. aufgeführt werden.

— Die goldenen Medaillen, welche die Königin dem Dichter und dem Komponisten des Liedes: „Die Wacht am Rhein" verliehen hat, zeigen auf der Vorderseite das Brustbild des Königs und auf der Rückseite einen die Jahreszahl „1870" umgebenden Lorbeerkranz.

— Die vereinigten Ausschüße des Bundesrathes des Deutschen Zollvereins für Zoll- und Steuerwesen, sowie für Handel und Verkehr hielten heute eine Sitzung ab.

— Das Staats-Ministerium trat heute zu einer Sitzung zusammen.

— Die Pastoren Gerlach aus Bialosliwe (Reg. Bez. Bromberg, Kr. Wirsitz) und Oergel aus Seefeld (Pommern) sind beauftragt, bei den im Felde stehenden Truppen, sowie auch in den Lazarethen der preußischen Armee für die Soldaten aus den altlutherischen (von der Landeskirche getrennten) Gemeinden die Seelsorge wahrzunehmen, auch ermächtigt, zu diesem Behufe nach Bedürfniß noch andere durch sie zu legitimirende Geistliche heranzuziehen. (Gerlach geht zur zweiten, Oergel zur ersten Armee) Den Feldgeistlichen ist vom Könige als Erkennungszeichen ein schwarzes Kreuz mit Goldeinlage, welches sie an einem Bande über der Brust tragen, verliehen worden. Für den Dienst im Felde steht für sie und den Feldküster (eingezogenen Feldschulmeister) sowohl ein Wagen als ein Reitpferd zur Verfügung. — Von den Feldgeistlichen des zweiten (pommerschen) Armeecorps wurde, der „Voss. Ztg." zufolge am Sonntag in hiesigen Kirchen das Abendmahl an 4000 Militärs ausgetheilt.

— Ueber die bei dem Kampf in Weißenburg betheiligten Truppen der kronprinzlichen Armee finden wir nachstehende Erläuterungen:

Das 11. Armeecorps besteht aus Kurhessen, Nassauern, Thüringern aus den sächsischen Herzogthümern und Westfalen, aus dem östlichen Theil des Arnsberger Bezirks. Das 2. bayerische Armeecorps hat seine Friedensquartiere im nördlichen Baiern bei Nürnberg, Würzburg, Ansbach und Bamberg. Die Hauptaufgaben scheinen dem 5. Armeecorps zugefallen zu sein, demselben Armeecorps, welches 1866 die Schlacht von Nachod und Skalitz gewann und damit der kronprinzlichen Armee aus dem schlesischen Gebirge heraus die Wege nach Böhmen öffnete. An Stelle des damaligen Kommandeurs von Steinmetz, welcher jetzt die Reserve-Armee befehligt, wird dasselbe von dem bisherigen Divisions-Kommandeur der 2. Division des 5. Corps, v. Kirchbach, befehligt. Die Verwundung des kommandirenden Generals selbst zeugt für die Hitze des Gefechts. In der Schlacht bei Nachod kommandirte Kirchbach das Gros, welches bekanntlich erst auf dem Kampfplatze erscheinen konnte, nachdem General-Major v. Löwenfeld mit der Avantgarde $5\frac{1}{2}$ Stunden lang das Plateau gegen vierfach überlegene Uebermacht gehalten hatte. Unter dem Geschützfeuer bei Wysokow wurden Kirchbach und seinem Generalstabsoffizier die Pferde erschossen. Auch bei Skalitz befehligte Kirchbach das Gros. Sein 5. Armeecorps besteht aus Niederschlesiern und Posenern. Von den beiden Regimentern, welche am stärksten im Feuer gewesen waren, gehörte das 58. (3. Posensche) in der Schlacht bei Nachod zu der tapferen Löwenfeldschen Avantgarde und stand bei Skalitz in der Angriffskolonne auf dem Eichenwald. Bei Nachod verlor das Regiment 111 Mann, bei Skalitz 147 Mann. Das Regiment wird seit voriger Woche von dem bei der Celler Denkmals-Affaire vielgenannten Obersten Rex kommandirt. Das andere Regiment, welches so stark gelitten hat, ist das 7. Infanterie-Regiment. Das 7. führt den Namen Königsgrenadierregiment, weil der jetzige König Chef derselben ist. Nicht verwechselt werden darf das Regiment mit dem 8. (Leib) Infanterieregiment. Das 7. Regiment bildet in der Schlacht bei Skalitz die Avantgarde und bestand hier mit dem vorgenannten 58. Regiment das blutige Gefecht im Eichwalde. Das 2. Bataillon verlor hier über ein Drittel seiner Mannschaften, das Regiment im Ganzen 463 Mann, darunter 23 Offiziere. Bei Nachod stand das Regiment in der Reserve und konnte erst in den letzten Momenten in das Gefecht eingreifen, wobei es 85 Mann verlor. Das Regiment wird seit voriger Woche vom Obersten v. Köthen kommandirt, bis dahin bei den 35ern. Der tapfere bisherige Kommandeur v. Voigt-Retz hat als General-Major die 20. Brigade (10. Infanteriedivision) erhalten. Das 7. Regiment und das 58. bilden mit dem 59. und 47. die 9. Infanteriedivision unter General-Lieutenant v. Reinbaben.

— Die 5. Division, welche vornehmlich bei dem Gefecht bei Spicheren am 6. August engagirt war, besteht — ohne die Landwehr — aus folgenden Brigaden und Regimentern:

9. Inf.-Brig.: Leib-Gren.-Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8. 5 Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 48. 10. Inf.-Brig.: 2. Brandenb. Gren.-Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen). 6. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 52. 5. Kavallerie-Brig.: 1. Brandenb. Drag.-Regt. Nr. 2. Ostpreußisches Drag.-Regt. Nr. 10. 2. Brandenb. Drag.-Regt. Nr. 12. 1. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 3 (Kaiser von Rußland). Außerdem: 3 Artillerie-Brig.: Brandenb. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister). Hess. Festungs-Artillerie-

Abtheilung Nr. 11. Brandenb. Pionier-Bat. Nr. 3. Brandenb. Train-Bat. Nr. 3. Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3.

— Der erste Präsident des Appellationsgerichts Ratibor, Herr Holzapfel, ist nach der „Kreuzz." an das Appellationsgericht Breslau versetzt.

— Dem Zentral-Komite der deutschen Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger erlaubten es, wie die „N. A. Ztg." mittheilt, bisher die großen Militärzüge nicht, größere Mengen von denjenigen Gegenständen, welche von ihm vorbereitet sind, zur Armee abzusenden. Jetzt sind nun nach den beiden Hauptdepots Mainz und Mannheim große Sendungen von Verbandzeug, Lazarethgegenständen u. s. w. abgegangen. Von hier aus gingen nach Mainz 336 Zentner, und auf Requisition von Hamburg aus noch an Stärkungs- und Erfrischungsmitteln 1400 Ztr. und von Bremen 400 Ztr., nach Mannheim 1600 Ztr. in zwei Zügen, und auf Requsition von Bremen 1600 Ztr. ebenfalls an Erfrischungsgegenständen. Um eine Anschauung von dem Umfange der erfolgten Sendungen erhalten zu können, sollen hier diejenigen von Hamburg nach Mainz und von Bremen nach Mannheim in Kürze im Einzelnen angegeben werden. Es sind von Hamburg nach Mainz gesendet: 55,000 Flaschen Rothwein, 3800 Flaschen Portwein, 11,000 Pfund gebrannter Kaffee, 500 Pfund Thee, 17,000 Pfd. Zucker, 25,000 Pfd. Reis, 12,000 Pfd. Sago, 6000 Pfd. Backobst, 2000 Pfd. Rauchfleisch, 10,000 Pfd. Schinken, 150 Kisten Zitronen, 1500 Dosen Fleischextrakt und 50,000 Stück Zigarren. Von Bremen nach Mannheim gingen: 60,000 Flaschen Rothwein, 1500 Flaschen Cognac Portwein ꝛc., 5000 Flaschen Porterbier, 600,000 Stück Zigarren, 1200 Pfd. Rauchtabak, 3000 Pfd. gebrannter Kaffee, 1000 Stück Schinken, 20,000 Pfd. Reis, 20,000 Pfd. Sago und 10,000 Pfd. Zucker. Diese Gegenstände sind direkt unter Sendung von Delegirten der Vereine an die Hauptdepots abgeführt worden. Bei dieser Gelegenheit werden die Delegirten Hamburgs an Ort und Stelle die Bedürfnißfrage nach Eis untersuchen, um an diejenigen Stellen, wo ein Bedarf von Eis sich herausstellt, dieses unter Mitgabe von technisch-qualifizirten Arbeitern zur Anlegung der Eis-Depots zu senden. — Mit der Ausrüstung des Haupt-Depots in Koblenz wird in kürzester Frist begonnen werden. Die Einrichtung der Filial-Depots, welche zur Komplettirung der erwähnten Haupt-Depots dienen sollen, ist bereits allenthalben vorbereitet. — Es ist Fürsorge getroffen, daß die schon an die Haupt-Depots abgegangenen und noch abgehenden Sendungen in kleineren Depots, welche der kriegführenden Armee folgen, vorgeschoben werden.

— Außer dem eigentlichen Train sind jedem Armeecorps 2000 zweispännige Proviantwagen beigegeben. Für das erste Armeecorps sind diese Fuhrwerke in den letzten Wochen von Bauern angekauft worden. Jedes derselben hat einen Kutscher in Infanterieuniform, sonst keine Bedienung weiter erhalten. Täglich werden große Züge dieser Wagen-Kolonne, beladen mit Hafer und Heu, der Armee per Bahn nachgeschickt.

— Der junge 17jährige Prinz Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, Bruder der Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, ist in Ludwigslust beim 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment als Dragoner eingetreten, indem er auf sein Standesvorrecht, mit Offizierrang einzutreten, Verzicht leistete.

— Weißenburg ist zu einer preußischen Eisenbahnstation gemacht, Geheimrath Dülberg, früher Mitglied der königl. Eisenbahndirektion in Elberfeld, ist zum Direktor derselben bezeichnet worden.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 2. Kl. 142. k. preuß. Klassen-Lotterie.

(Nur die Gewinne über 30 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

38 131 49 (40) 82 203 82 387 93 572 618 21 740 849 96 928 81. **1**030 164 75 93 345 403 46 605 39 47 (80) 711 60 84 996. **2**003 53 76 86 160 73 252 65 404 34 63 665 838 (40) 61 73 85 942 43 64 73. **3**012 94 167 (40) 94 99 297 98 396 99 433 75 559 849 58 922 90. **4**034 136 234 79 98 (50) 354 65 413 (50) 99 531 81 (40) 95 689 805 947 91. **5**018 53 118 295 379 438 49 87 511 46 55 618 19 61 829 966. **6**009 (40) 17 179 217 59 368 424 (60) 90 506 39 41 605 60 85 731 45 55 800 17 967. **7**040 122 56 (40) 70 83 85 258 66 81 96 449 61 539 65 620 759 79 98 807 11 62 957 81 86. **8**104 44 45 90 200 27 72 317 86 514 39 71 89 (100) 648 74 838 87 97 915. **9**023 24 54 85 270 355 (40) 68 70 75 442 51 54 514 91 663 760 72 73 876 933 34 (40) 58.

10,009 38 64 (40) 96 110 18. 235 (40) 55. 304 (50) 6 480. 501 (40) 26. 640 (40) 45 58 89. 706 26 46 810 35 53 73. 900 19 80. **11**,005. 220. 300 (40). 454. 521 26 97. 605 12 23 92. 728 39. 899. 910 53. **12**,000 4 17 88 109. 250. 326. 446 51 64 68 (40) 88 97 (50). 638 (50) 52. 730 47 52 59 91. 892. 990 94 (80). **13**,011. 138 47 51 53 68 (50). 205 71 75. 320 85 88. 625. 705 18 56 87. 920 33 (40). **14**,024 66 97. 109 36 37 45. 207 14 15 (40). 433 64 83. 505 (50) 63 (40). 655. 711 42 44 86. 817 33 45 68. 922. **15**,022 78 98. 109 36. 227. 311 28 80. 484. 518 27 696 701 29 (80) 50. 827 (40) 32 79. 903 6 66. **16**,027 77 99. 285. 431 81. 594. 640. 82 87. 720. 842 61 77. 927 29 38 92. **17**,011 14 35 61 (40). 111 95. 280. 301 12 24 29. 434 36 42 46 57. 502 4 28 39. 644 53 57. 836 39 86 (40). 946. **18**,004 30 57. 134. 204. 412 23 29 65 68. 508. 603. 4 28 (40) 40 97 (80). 711 24 45 86. 831 53. **19**,050 85. 299. 355 96. 482 91. 520 42 64 75 78 83 (100). 636 (40) 58. 717. 804. 922.

20,011 19 (50) 39 75 334 52 406 34 542. 84 613 (40) 38 58 (40) 754 79 96 815 86 917 94 99. **21**,024 99 108 (50) 23 (60) 346 500 (40) 15 41 47 99 600 (40) 14 67 76 704 7 84 90 820 25 925 58 63 90. **22**,005 47 68 (40) 69 214 17 58 69 (50) 74 84 (40) 85 97 302 22 49 51 55 (40) 415 (40) 58 519 39 701 828 (4000) 81 833 55 95 964 68. **23**,040 (50) 120 209 44 58 63 66 85 318 468 552 610 (10,000) 17 (40) 21 715 20 (60) 88 800 44 962 87 (40). **24**,020 39 47 58 70 127 45 60 209 53 95 370 96 433 83 580 89 625 (40) 837 66 82 903 23. **25**,092 125 28 42 46 (50) 76 (50) 267 71 (60) 99 358 88 94 457 (60) 87 594 607 40 92 (50) 731 37 53 91 927 75. **26**,037 38 215 50 53 309 (80) 499 539 72 608 18 733 88 805 18 76 79 915 16 86. **27** 014 57 110 47 61 95 224 348 83 432 (40) 60 608 35 81 88 755 81 84 95 801 85 949 82 98. **28** 028 (40) 30 75 85 206 315 48 82 569 85 645 59 715 86 873 937 65 90. **29**,123 54 80 266 91 412 (40) 55 66 520 98 693 99 709 16 (40) 22 76 881 99 908 59 83.

30,161 96 235 40 97 306 14 80 95 428 538 615 30 39 (40) 765 78 834 (40) 96 950 63 67. **31**,048 107 61 217 92 312 32 59 68 500 68 71 707 8 823 27 47 79 945 48 52. **32**,007 60 78 154 (60) 56 210 50 86 351 53 65 445 519 58 647 761 64 (40) 74. **33**,055 63 157 94 213 308 61 64 (50) 74 419 38 58 60 85 91 513 65 77 84 (40) 603 6 72 73 87 746 856 85 946 53. **34**,050 154 98 211 29 85 427 61 93 644 62 81 96 (40) 707 57 92 843 934. **35**,000 29 99 119 30 52 92 219 26 34 78 340 57 410 512 15 22 (40) 708 17 (40) 846 (40) 903 97. **36**,225 86 331 39 97 430 87 532 (40) 82 93 633 82 705 41 863 910 42 59. **37**,001 14 (40) 30 34 50 56 71 125 61 67 202 21 80 86 319 50 416 (50) 21 65 66 504 37 39 605 (40) 10 20 (40) 77 791 832 77 916 (40) 77. **38**,012 91 159 275 96 343 91 481 524 (50) 45 89 643 70 876 (40) 922 40 47. **39**,015 97 211 58 62 345 462 564 644 62 705 813 42 (200) 901 27 62 (40).

40,019 37 74 132 79 92 315 420 37 40 57 91 813 18 742 (40) 63 80 823 43 98 937 45 98. **41**,048 139 73 225 470 582 766 74 82 829 904 41 60. **42**112 23 66 (40) 97 (40) 226 38 88 94 324 46 407 74 75 668 80 720 848 96 954. **43**,147 49 66 88 395 455 99 586 622 33 914 56. **44**,071 21 73 (60) 77 148 (40) 70 212 73 361 72 92 442 72 505 89 729 828 85 87 89 **45**,104 24 89 241 53 453 55 588 812 (40) 65 982. **46**,056 64 87 137 41 202 21 98 446 71 87 533 68 71 703 82 857 963 68 66 95 (80). **47**,049 103 59 251 54 65 395 96 (2000) 415 (60) 544 716 (40) 995. **48**,002 101 232 47 52 69 334 43 84 436 42 65 553 55 98 826 72 74 908 27 (40) 37 67. **49**,063 94 112 (50) 43 71 94 (100) 203 5 6 54 330 35 98 415 509 76 86 631 51 52 62 70 (40) 91 734 92 (40) 908 31 63.

50,112 79 204 26 (40) 28 (50) 86 89 98 329 31 400 30 48 98 99 506 40 44 77 601 94 (40) 713 65 72 853 93 962 64. **51**,015 (80) 18 43 54 (600) 207 15 30 (40) 76 338 50 445 541 70 604 5 30 40 52 710 14 89 895 99 923 (60). **52** 093 185 227 (60) 308 32 56 405 25 65 68 (40) 503 35 65 91 601 3 27 35 59 80 700 (40) 6 51 71 73 79 816 48 78 85 928 51 57. **53**,060 95 117 40 270 315 (50) 31 415 569 76 84 686 838 81 94 929 (40) 84 **54**,055 65 160 (40) 327 (40) 37 403 24 506 31 53 647 74 (40) 760 857 74 965. **55**,057 60 357 426 (50) 36 56 73 519 23 607 18 (40) 21 762 841 996. **56**,005 26 37 74 140 58 86 291 300 447 75 (40) 573 75 609 16 24 40 707 63 75 802 42 56 902 15 79. **57**,022 42 70 (80) 197 98 301 (40) 29 68 97 503 21 41 63 89 94 710 20 806 60 930 43. **58**,091 95 112 215 17 22 77 306 61 492 556 618 (50) 702 33 65 815 25 69 979 92. **59** 000 67 108 43 270 93 303 14 28 64 440 500 15 42 43 47 48 676 754 850 918 (40) 37.

60,129 32 238 79 84 309 42 66 449 56 501 (50) 38 83 85 728 96 855 919 35 41 48. **61**,189 246 56 315 77 405 17 69 85 540 636 51 789 93 837 44 921 32 62. **62**,046 52 55 59 (40) 62 97 103 28 35 87 212 383 84 434 46 (40) 502 696 704 52 (40) 78 (50) 81 808 56 930 96. **63**,052 55 148 52 (40) 218 19 61 79 (80) 98 311 65 427 33 67 579 89 (50) 93 614 (40) 60 67 (40) 820 44 91. **64**,007 39 118 252 (50) 67 (40) 79 340 43 405 30 523 693 702 42 63 73 89 (40) 882 939 85. **65**,145 67 207 29 301 94 99 453 538 67 620 719 20 46 51 (50) 897 (40). **66**,058 (40) 168 99 201 43 63 301 50 (40) 52 433 62 (50) 63 579 634 796 896 903 29 42 57 73. **67**,062 (50) 100 13 14 (50) 17 87 203 455 62 69 503 19 66 82 83 (40) 88 612 736 819 79 942. **68**,002 33 126 45 52 82 99 204 5 46 47 334 415 41 86 87 514 61 638 52 62 805 39 46 77. **69**,007 22 47 118 49 70 308 17 416 515 641 44 95 704 (50) 801 23 61 935 65.

70,062 143 88 221 (60) 52 322 64 453 85 92 95 500 23 71 (40) 605 710 24 28 39 91 825 31 32 941 44 95. **71** 009 118 20 206 37 (50) 90 331 86 421 80 81 589 606 748 803 911 71 92 (40). **72**,208 45 347 84 407 81 97 522 34 35 77 661 728 44 47 807 (50) 18 942 64 (50) 81. **73**,000 89 303 10 44 528 80 627 54 85 714 50 60 (40) 849 52 64 900 24 61. **74**,131 71 201 96 314 19 90 402 579 601 714 51 67 808 25 986. **75**,016 101 (40) 35 36 43 78 202 35 64 316 (40) 34 497 541 42 70 621 29 (40) 37 74 756 72 856 990. **76** 064 78 102 5 76 366 401 39 535 47 69 722 (40) 96 860 82 (40) 957 74. **77**,047 123 38 69 96 262 67 336 60 99 418 84 88 98 524 (40) 36 87 611 16 82 709 91 808 79 951 (40) 86. **78**,014 71 103 32 86 253 73 84 321 (60) 33 57 81 465 575 96 605 76 (50) 91 737 824 41 79 918. **79**,016 22 41 46 57 96 143 (40) 203 (40) 28 370 425 66 642 (50) 58 737 39 896 922 86 88.

80,040 125 58 81 86 (50) 256 342 409 (40) 30 62 66 91 546 71 (40) 681 752 75 822 36 50 66 88 (200). **81**,105 203 17 97 314 18 67 99 446 529 85 90 637 42 725 45 **82**,068 76 91 118 321 508 17 47 88 651 74 723 928 (60) 58. **83**,027 134 55 63 64 92 247 86 383 89 452 78 640 (40) 42 719 40 848 916 70. **84**,112 93 235 94 392 94 424 586 606 9 32 790 812 41 58 73 (40) 978. **85**,017 94 114 212 32 55 70 330 63 83 464 592 640 (50) 768 847 88 912 28 73. **86**,028 71 77 136 50 51 230 37 91 347 53 414 88 513 89 712 32 62 75 814 51 908 (40) 16 71 75. **87**,077 135 206 17 38 68 (100) 80 91 304 37 61 417 514 61 78 622 26 826 56 959. **88**,047 77 (40) 95 134 52 54 (40) 88 95 (50) 206 57 336 49 97 (50) 409 17 (40) 59 549 74 640 (600) 45 (50) 60 87 (40) 830 954. **89**,004 (60) 26 39 43 58 89 90 134 248 77 85 306 26 412 13 49 67 650 66 82 924 79 83.

90,067 113 29 49 211 76 320 33 65 97 406 28 (40) 62 94 (40) 565 76 633 63 714 24 73 (50) 88 97 833 36 956 80 (50). **91**,092 94 200 32 (40) 449 61 (60) 70 553 61 672 82 92 715 74 853 87 90 92 928 38 48 75 (100). **92**,006 (40) 9 135 72 205 333 50 63 523 52 618 30 93 724 (40) 38 819 38 933 (50) 75 (40). **93**,021 50 57 180 209 36 84 348 492 511 26 (40) 36 85 (40) 644 (50) 80 713 25 808 22 24 38 60 932 (40) 62 (50) 82. **94** 030 138 225 26 (40) 38 94 303 48 82 439 52 541 (80) 43 63 89 784 843 93 998.

Neueste Depeschen.

Berlin, 11. August. [Offizielle militärische Nachrichten], eingegangen den 11. August, 1 Uhr früh.

An den General v. Hahnenfeld!

Saarbrücken, Mittwoch 10. August, Abends 10 Uhr 14 Minuten. Die französische Armee setzt ihren Rückzug gegen die Mosel auf allen Punkten fort. Von sämmtlichen preußischen Armeen folgt die Kavallerie ihr auf dem Fuße.

Die Linie Saarunion, Groß-Tenquin, Faulquemont, Fouling, Lesetengs ist von der Kavallerie bereits überschritten. Große Vorräthe an Lebensmitteln, zwei Pontonkolonnen, mehrere Eisenbahn-Trains sind in unsere Hände gefallen. Die kleine Festung Lützenstein (la petite pierre) in den Vogesen ist vom Feinde geräumt unter Zurücklassung von Geschützen und Vorräthen. v. Verdy.

Paris, 11. August. In der Legislative verkündigte Palikao die Zusammensetzung des neuen Ministeriums: Palikao hat das Portefeuille des Krieges, Chevreau Inneres, Magne Finanzen, Duvernois Handel, Rigault Marine, David öffentliche Arbeiten, Auvergne Aeußeres, Grandperret Justiz, Brame Unterricht. Busson ist Präsident des Staatsrathes.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10. August 1870. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9.			Not. v. 9.
Weizen, matter,			Kündig. für Roggen	—	650
August	65⅞	66½	Kündig. für Spiritus	80000	100000
Sept.-Okt. . . .	67⅞	68½			
Roggen, matter,			**Fondsbörse**: gstg., Bhn. schw.		
August	46½	46⅞	Märk.-Pos. St.-Akt.	48½	48
Sept-Okt. . . .	47½	47⅞	Pr. Staatsschuldsch.	75	74
Okt.-Nov. . . .	47⅞	48⅛	Pos. neue 4% Pfandbr.	—	80½
Rüböl, höher,			Posener Rentenbriefe	—	—
August	13⅙	13⅙	Franzosen . . .	181½	178
Sept.-Okt. . . .	13⅓	13 1/12	Lombarden . . .	102	98½
Spiritus, matter,			1860er Loose . .	71¼	69
August	15 5/12	15 7/12	Italiener . . .	49	48¼
Sept.	15 7/12	15⅔	Amerikaner . . .	92¼	91
Okt. pr. 10,000 Litres	17. —	17. 3	Oesterr. Kreditaktien	—	—
Hafer,			Türken	43¼	42½
August	33	32⅔	7½-pCt. Rumänier	60	57½
Kanalliste für Roggen	—	—	Poln. Liquid. Pfandbr.	54½	—
Kanalliste für Spiritus	—	—	Russische Banknoten	73⅞	72⅞

Stettin, den 10 August 1870. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 9			Not. v. 9
Weizen, matt,			**Rüböl**, loko . . .	13¼	13¼
August	72	72½	August . . .	13	13 23/24
August-Sept. .	72	72½	Sept.-Okt . . .	12⅝	—
Sept.-Okt. . .	—	—	**Spiritus**, loko . .	16	16
Roggen, matt,			August . . .	15⅞	15¾
August	47	47½	Sept. . . .	15 7/12	15¾
August-Sept. .	48	48½	Okt. . . .	15⅞	—
Sept.-Okt. . .	—	—	**Petroleum**, loko .	—	7
Erbsen, August .	—	—	Sept.-Okt. . .	—	7½

Breslau, 10. August. Fortdauernd gute Stimmung bei mäßig belebtem Verkehr und durchgehends höheren Kursen; Schluß etwas matter. Per ult. fix: Lombarden 100⅞-99 bez., österreich. Kredit- 130-31-29⅞ bez, Italiener 49⅞ bez.

Offiziell gekündigt: — —.

[Schlußkurse.] Oesterreich. Loose 1860 71 G. Minerva —. Schlesische Bank 110 B. do. 2. Emission 108 B. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 130-30½-29½ bz. Oberschles. Prioritäten 70½ G. do. do —. do. Lit. F. 85 G. do. Lit. G. 85 G. do. Lit. H. 85 G. Rechte Oder-Ufer-Bahn St.-Prioritäten 93 bz. Breslau-Schweidnitz-Freib. 102 G. do. neue —. Oberschles. Lit. A. u. C. 167½ bz u B. Lit. B. 145 G.. Rechte Oder Ufer-Bahn 88-87½ bz. Kosel-Oderberg-Wilh. —. Amerikaner 92½ bz u B. Italienische Anleihe 50½-⅜ bz.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 9. August, Nachm. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 89⅞, Kreditaktien 218⅞, Staatsbahn 319, Lombarden 169,

Breslau, 10. Aug. (Schlußkurse.) Spiritus loko 16 1/12. Roggen per Aug. 44, Sept.-Okt 45, Okt.-Nov. 46⅞. Rüböl loko 13⅙, Aug. 13⅙, September-Oktober 12⅞

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
10 August	Nachm. 2	27" 8''' 33	+ 15°7	SO 0-1	bedeckt. Ni.
10. „	Abnds. 10	27" 8''' 04	+ 15°3	O 2	heiter. St., Cu. ¹)
11. „	Morgs. 6	27" 8''' 52	+ 13°0	O 1	halbh. St., Ci-cu.

¹) Gewitter mit starkem Regen von 11 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachmittags. Regenmenge: 168,9 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 10. August, Nachmittags 1 Uhr. Regenwetter. Weizen geschäftslos, hiesiger loko 8, fremder loko 7, 10, pr. Novbr. 7, 17½. Roggen behauptet, loko 6 a 5, 25, pr. Novbr. 5, 19. Hafer loko 7, 10. Rüböl matter, loko 15 1/10, pr. Oktober 14 1/20 Leinöl loko 12. Spiritus loko 1 ⅞.

Breslau, 10. August, Nachmitt. Spiritus 8000 Tr. 16 1/12. Weizen pr. August 64. Roggen pr. August 44, pr. September-Oktober 45, pr. Oktober-November 46⅞. Rüböl loko 13⅙, pr. August 13⅙, pr. September-Oktober 12⅞

Hamburg, 10. August, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko höher, auf Termine steigend. Roggen loko und auf Termine ruhig. Weizen pr. August 127-pfd. 2000 Pfd. netto in Mk. Banko 151 Br., 149 Gd., pr. August-September 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 149 Br., 148 Gd., pr. Septbr.-Oktbr. 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 151 Br., 150 Gd., pr. Oktober-Novbr. 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 152 Br., 151 Gd. Roggen pr. August 2000 Pfund netto in Mk. Banko 103 Br., 101 Gd., pr. August-Septbr. 103 Br., 101 Gd., pr. Septbr.-Oktbr. 104 Br., 103 Gd., pr. Oktbr.-November 105 Br., 103 Gd. Hafer niedriger. Gerste geschäftslos. Rüböl stiller, loko 28, pr. Oktober 26⅞. Spiritus fest, loko 19⅞, pr. September 20⅞. Kaffee fest, verkauft 1500 Sack Petroleum fester, Standard white, loko 14⅞ Br., 14 Gd., pr. August 14 Gd., pr. Septbr.-Dezbr. 15 Gd.

London, 9. August. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 31,320, Gerste 3610, Hafer 52,420 Quarters.

Mehl und Weizen stetig, Preise gegen letzten Montag unverändert. Für Hafer zum Export gute Frage. Andere Artikel ruhig. — Wetter veränderlich.

London, 10. August, Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Sämmtliche Artikel geschäftslos, Preise nominell und unverändert.

Liverpool, 10. August, Nachmittags. (Von Springmann & Co.) Baumwolle: 18,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 6000 Ballen. Lebhaft steigend.

Middling Orleans 8⅞ a 9, middling amerikan. 8⅝ a 8⅞, fair Dhollerah 6⅞ middling fair Dhollerah 6, good middling Dhollerah 5⅞ fair Bengal 6, New fair Domra 6⅞, good fair Domra 6⅞, Pernam 9, Smyrna 7⅞.

Manchester, 9 August, Nachmittags. 12r Water Rylands 9⅞, 12r Water Taylor 10⅞, 20r Water Michols 11⅞, 30r Water Gidlow 12, 30r Water Clayton 13, 40r Mule Mayoll 11⅞, 40r Medio Wilkinson 13⅞, 36r Warpcops Qualität Rowland 12⅞, 40r Double Weston 12⅞, 60r do. do. 16, Printers 16/16 34/50 8⅞pfd. 114. Gutes Geschäft zu ziemlichen Preisen.

Paris, 10. August, Nachmitt. (Indirekt bezogen). Produktenmarkt geschäftslos.

Amsterdam, 10. August, Nachmitt. 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen flau. Roggen loko niedriger, pr. Oktober 19⅞. Raps pr. Herbst 77. Rüböl loko 45⅞, pr. Herbst 42⅞. — Regenwetter.

Antwerpen, 10. August Nachmitt. 2 Uhr 30 Min Getreide-Markt. Weizen und Roggen geschäftslos. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko und pr. August 48 bez., 49 Br., pr. Septbr. 49 bez., 50 Br., pr. Oktober 52 Br., pr. September-Dezember 53 Br. Fest.

1860er Loose 68⅞. Kreditaktien sehr fest.

Frankfurt a. M., 10. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Steigend.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 89⅞. Türken —. Oesterr. Kreditaktien 222. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 310. 1860er Loose 69⅞ 1864er Loose 93 Lombarden 169. Kansas —. Rockford —. Georgia —. Peninsular . Chicago —. Südmissouri —.

Wien, 9. August, Abends. [Abendbörse.] Kreditaktien 230, 50, Staatsbahn 332, 00, 1860er Loose 87, 50, 1864er Loose 104 50, Galizier 223 50, Lombarden 184, 00, Napoleons 10, 22⅞. Unbelebt.

Wien, 10. August. (Schlußkurse.) Flau.

Silber-Rente 64 25, Kreditaktien 242, 50, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 337, 00 Galizier 223, 50, London 126 25, Böhmische Westbahn 227, 50, Kreditloose 143, 00, 1860er Loose 89, 00, Lomb. Eisenb. 175 00 1864r Loose 106 75, Napoleonsd'or 10 15.

London, 9. August, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 90⅞. Ital. 5proz. Rente 46⅞. Lombarden 14⅞. Türkische Anleihe de 1865 38⅞ 6proz. Verein. St. pr. 1882 85⅞.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 28. Hamburg 3 Monat 13 Mk. 11 Sh. Wien 13 Fl. 40 Kr. Petersburg 27.

Paris, 10. August, Nachmittags 1 Uhr 45 Minuten. (Auf indirektem Wege). 3proz. Rente 65, 50, italien. Rente 46, 00, Lombarden 355, 00, Staatsbahn 625, 00, Türken 41, 00, Amerikaner 100⅞. Ziemlich fest.

Paris, 10. August, Nachmittags 3 Uhr. (Indirekt bezogen)

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 65, 70. Italienische 5proz. Rente 46, 50. Oesterreich. St.-Eisenb. Aktien 637, 50. Kredit-Mobilier-Aktien —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 370, 00. do. Prioritäten —, —. 5proz. Russen —. Türken 41, 00. Neue Türken —, —. 6proz. Ver. St. pr. 1882 (ungest.) 100⅞.

Newyork, 9. August, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 18⅞, niedrigste 17⅞. Wechsel auf London in Gold 109⅞, Goldagio 18⅞, Bonds de 1882 112⅞, do. de 1885 111⅞, do. de 1865 110, do. de 1904 107⅞, Eriebahn 21⅞, Illinois —, Baumwolle 19⅞, Mehl 6 D. 50 C., Raff. Petroleum in Newyork 24, do. do. Philadelphia 23⅞, Havannazucker Nr. 12 10⅞.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.